

## **Pressemitteilung der Oberhausener FDP zur Rückzugserklärung von Dr. Guido Westerwelle**

Mit Respekt haben wir die Rückzugserklärung von Dr. Guido Westerwelle zur Kenntnis genommen.

Aus einem ähnlichen Zustimmungstief wie wir es heute haben, ist es unserem Parteivorsitzenden gelungen, die FDP bis zur Bundestagswahl 2009 auf ein historisches Hoch zu führen.

Dem Hoch an Zustimmung war ein Hoch an Erwartungen gefolgt, das die FDP nicht erfüllen konnte. Nach einer Häufung von Fehlern und Unstimmigkeiten auf Bundesebene gingen die letzten Landtagswahlen verloren.

Herrn Dr. Guido Westerwelles Entscheidung, auf dem Bundesparteitag in Rostock nicht wieder für den Parteivorsitz zu kandidieren, halten wir für richtig.

So ermöglicht er einen Neuanfang und eröffnet die Gelegenheit zur Rückbesinnung auf ureigene liberale Grundsätze:

Soziale Marktwirtschaft, Umweltschutz und Bürgerrechte sind Kernpunkte, die wieder in den Fokus unserer Politik gerückt werden müssen. Auch die Jugend- und Sozialpolitik muss sich wieder stärker an denen orientieren, die der Hilfe bedürfen.

Die neue Parteiführung hat die Aufgabe, diese Grundsätze stärker in den Mittelpunkt ihres Handelns zu stellen und das auch in die Öffentlichkeit zu transportieren. Die damit verbundene Profilschärfung tut dringend Not und eröffnet die Chance, verlorenes Vertrauen und enttäuschte Wähler zurückzugewinnen.

Eine Aufgabe, die wir gerne unterstützen werden.

Regina Boos  
Kreisvorsitzende

Der Vorstand

*FDP Kreisverband Oberhausen*  
*Friedensplatz 12*  
*46045 Oberhausen*  
[www.fdp-oberhausen.de](http://www.fdp-oberhausen.de)